

VEMAS aktuell

Ausgabe 1-2010

Ressourcenschonende Fertigung ist Zukunftsthema

Sachsen koordiniert Gemeinschaftsforschung zur energieeffizienten Automobilproduktion

Die energieeffiziente, ressourcenschonende Produktion wird zentrales Zukunftsthema für die deutsche Industrie. Dies liegt nur zum Teil an den rasanten Kostensteigerungen für Energieträger der letzten Jahre. Schlüsselfaktoren sind ebenso veränderte gesellschaftliche und ökologische Rahmenbedingungen. Angesichts globaler Klimaerwärmung und CO₂-Problematik sowie der Endlichkeit von Ressourcen werden eine Begrenzung des spezifischen Energieverbrauchs und aller klimarelevanten Emissionen angestrebt. Alle produzierenden Unternehmen sind aufgefordert, verstärkt in energieeffiziente Prozesse und Produktionstechnik zu investieren.

Diese Situation birgt in sich auch eine Chance: Gerade die deutsche Ausrüsterindustrie als Weltmarktführer für produktionstechnische Innovationen hat das Potenzial, durch zielgerichtete Forschung und Entwicklung neuer energieeffizienter Produkte ihre Alleinstellung zu festigen. Dazu erforderliche Vorleistungen können nur im Verbund erbracht werden. Vertreter der Automobilindustrie, ihrer Ausrüster und Zulieferer sowie produktionstechnische Forschungsinstitute der Fraunhofer-Gesellschaft haben daher eine Forschungsallianz ins Leben gerufen. Ziel dieser Plattform sind vorwettbewerbliche FuE-Kooperationen in einem Kerngebiet des Automobilbaus – der Prozesskette zur Herstellung von Fahrzeugkarosserien. Über 60 Forschungspartner arbeiten in fünf Handlungsfeldern an Themen zur ganzheitlichen Planung sowie an spezifischen Aufgabenstellungen aus den Gewerken Presswerk, Werkzeug-



Prof. Hans-Jörg Bullinger (Präsident Fraunhofer-Gesellschaft), Staatssekretär Dr. Georg Schütte (BMBF) und Dr. Robert Ruprecht (Leiter PTKA) informierten sich bei Prof. Matthias Putz (Fraunhofer IWU) über die Innovationsallianz InnoCaT (v. l. n. r.).

bau, Karosseriebau und Lackierung. Koordiniert wird die Innovationsallianz „Green Carbody Technologies“ – kurz: InnoCaT – vom Chemnitzer Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU.

Anfang März präsentierte sich die Innovationsallianz auf den „Karlsruher Arbeitsgesprächen Produktionsforschung 2010“ gegenüber Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Dem Motto des Kongresses – Produktion in Deutschland hat Zukunft – folgend, wurden am Beispiel der Prozesskette Karosserieherstellung die Potenziale der Allianz aufgezeigt. Die Akteure besitzen die Kompetenzen zur Lösung komplexer, hochaktueller und anspruchsvoller produktionstechnischer Zielstellungen. Ebenso erfolgte eine Darstellung der technischen Fragestellungen

und produktionsplanerischen Themen, die konkret aufgegriffen werden.

Weitere Informationen zur Innovationsallianz unter www.iwu.fraunhofer.de

Aus dem Inhalt

- Sächsische Maschinenbauer erneut auf der Messe „Metallrobotika“ (Seite 2)
- Gute Kontakte auf der Messe METAV geknüpft (Seite 2)
- Aktivitäten auf dem indischen Markt (Seite 3)
- Neuer Branchenkatalog entsteht (Seite 3)
- VEMAS-Beirat neu konstituiert (Seite 4)
- Branchentermine (Seite 4)

Maschinenbauer international präsent

Erneut sächsischer Gemeinschaftsstand auf der Messe „Metalloobrabotka“



Präsentation sächsischer Maschinenbaukompetenz auf einer vorangegangenen Messe „Metalloobrabotka“.

Foto: VEMAS

Die sächsischen Maschinen- und Anlagenbauer zeigen international Flagge: Vom 24. bis 28. Mai dieses Jahres ist erneut eine starke Vertretung dieser sächsischen Schlüsselbranche auf der Messe „Metalloobrabotka“ in Moskau präsent. Die 13 Aussteller sowie die VEMAS stellen vor allem Kompetenzen im Bereich

Werkzeugmaschinen vor. In der begleitenden Konferenz hält der Vertreter der sächsischen Wirtschaft in Russland, Dr. Manfred Liebl, einen Vortrag zum Thema „Energie- und ressourceneffiziente Produktion – Kompetenz aus Sachsen“. Der sächsische Gemeinschaftsstand wird organisiert von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und der VEMAS.

Die „Metalloobrabotka“ ist eine Leitmesse von internationaler Bedeutung für die Maschinenindustrie. Sie zeigt Ausstattungen, Werkzeuge und Technologien im Bereich Metallverarbeitung. Schwerpunkte setzen 2010 Länderausstellungen aus Deutschland, Italien, Frankreich, Slowakei, Tschechien und der Schweiz.

VEMAS-Ansprechpartner für Russland:

Lars Georgi

Tel.: 0371-5397-1935

lars.georgi@vemas-sachsen.de

Sachsen auf der „Metalloobrabotka“

Auerbach Maschinenfabrik GmbH
Galvanotechnik Leipzig GmbH
GFC Antriebssysteme GmbH
Kirchhoff & Lehr GmbH
LIM Automotive GmbH
Mikromat GmbH
Niles-Simmons Industrieanlagen GmbH
Profiroll Technologies GmbH
Sitec Industrietechnologie GmbH
StarragHeckert GmbH
Unitech Maschinen GmbH
VTD Vakuumtechnik Dresden GmbH
Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen
Wagner Werkzeuge Müller GmbH
Werkzeugmaschinenfabrik Glau-chau GmbH
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

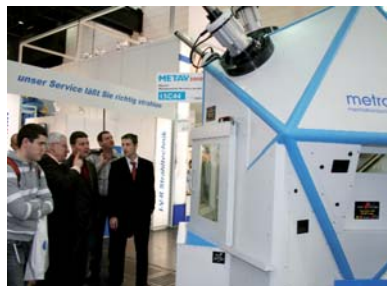
Gute Kontakte auf der Messe METAV



VEMAS-Koordinator Matthias Pohl im Gespräch mit einem Interessenten.

Foto: VEMAS

Auf der Messe METAV Ende Februar in Düsseldorf auszustellen, war für die sächsischen Unternehmen an dem von der VEMAS organisierten Gemeinschaftsstand eine richtige Entscheidung. Auch wenn generell weniger Aussteller und Besucher in den Hallen vertreten waren als in Vorjahren, gab es detaillierte Kontakte und großes Interesse an neuen, effizien-



Immer dicht umringt – das Dreh-Fräs-Zentrum von METROM auf der METAV. Foto: Frank Reichel

ten Lösungen für Fertigungsprozesse.

Ein Anziehungspunkt am Stand war das Dreh-Fräs-Zentrum der METROM GmbH, auf dem das Unrunddrehen demonstriert wurde. Geschäftsführer Dr. Michael Schwaar konnte viele Interessenten für die parallelkinematischen Maschinen von METROM begrüßen. Ein konkretes Projekt aus

den Messekontakten befindet sich bereits in Bearbeitung. Weitere könnten noch kommen, so sein Fazit.

Während die METROM GmbH bereits vor acht Jahren auf der METAV ausstellte, war es für die Lehmann-UMT GmbH aus Pöhl der erste Auftritt auf dieser Fachmesse für Fertigungstechnik und Automatisierung. Auch Geschäftsführer Titus Lehmann hat bereits erste Aufträge im Nachgang der Messe erhalten. Das Unternehmen konnte darüber hinaus seine Bekanntheit in den alten Bundesländern steigern und ebenso Firmen aus Mitteldeutschland kennen lernen, mit denen bisher noch keine Kontakte bestanden.

Insgesamt besuchten rund 45.000 Fachbesucher aus 26 Ländern die METAV. 700 Aussteller aus 28 Ländern zeigten ihre neuen Produkte, Lösungen und Dienstleistungen für die industrielle Fertigung.

Aktivitäten auf dem indischen Markt

Erfolgreich auf IMTEX und bei Forschungsmarketingprogramm



Am sächsischen Gemeinschaftsstand auf der IMTEX, die Ende Januar in Bangalore stattfand. Foto: VEMAS

Eine Delegation von Vertretern sächsischer Maschinenbauunternehmen, der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und der VEMAS besuchte im Januar die indische Stadt Coimbatore. Dort standen Treffen bei namhaften Unternehmen wie beispielsweise Roots, Gühring und Craftsman Automation auf der Tagesordnung. Im Anschluss daran stellten sich die Sachsen auf einem Gemeinschaftsstand des Freistaates zur Messe IMTEX in Bangalore vor.

Im März reisten etwa 70 Vertreter deutscher Forschungsprojekte nach Indien. Als Teil des Forschungsmarketingprogramms Indien im Rahmen der Initiative „Research in Germany – Land of Ideas“ präsentierten sie sich vor Ort. Die VEMAS vertrat zusammen mit Lehmann Maschinenbau und dem Deutschen Biomasseforschungszentrum DBFZ erneut das Projekt BIO-MATEG. Neben zahlreichen Kontaktveranstaltungen und Unternehmensbesuchen wurden in der Handelskammer von Pune in einem Workshop vor indischen Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Forschung die sächsischen Kompetenzen im Bereich der Biogasanlagen dargestellt. Zu einer Auftaktveranstaltung in Neu Delhi erläuterten der Parlamentarische Staatssekretär des BMBF, Thomas Rachel, und die BMBF-Vertreterin in Indien, Anandi Iyer, die Zielrichtung der deutsch-indischen Forschungszusammenarbeit, die in Zukunft auch vom in Indien neu gegründeten „Indo-German Science and Technology Centre“ (IGSTC) aufgegriffen wird.

Neuer Branchen katalog 2010/2011

Unter dem Titel „Maschinen- und Anlagenbau: Sächsische Kompetenzen in Produktion, Forschung und Dienstleistung“ wird in diesem Jahr das umfangreiche Nachschlagewerk herausgegeben, in dem neben Unternehmensdaten vor allem die Leistungsangebote der Unternehmen aufgeführt sind. Sowohl der exzellenten Forschungslandschaft des Freistaates als auch dem breiten Angebot an industrienahen Dienstleistungen widmet sich ein eigenes Kapitel.

Wegen der anhaltenden Nachfrage nach einem Branchen katalog für den sächsischen Maschinen- und Anlagenbau wird unter Federführung der VEMAS in Kooperation mit den säch-

sischen Industrie- und Handelskammern der erstmals 2005 mit etwa 400 Unternehmensprofilen veröffentlichte Katalog mit aktuellem Datenmaterial neu aufgelegt. Zur Datenerfassung werden bis Ende April alle Unternehmen des sächsischen Maschinen- und Anlagenbaus per Post angeschrieben.

Der Katalog dient über die Grenzen Sachsens hinaus in Deutschland und auf Leitmes sen in anderen Zielmärkten als anschauliche Darstellung der Vielfalt und des Umfanges der Branche in Sachsen und als wichtiges Werkzeug für die Kooperations- und Vertriebsanbahnung. Dafür wird der Katalog auch in Englisch und Russisch herausgegeben.

Beteiligung an kommenden Unternehmungen in Indien

Als nächste Aktivitäten auf dem indischen Markt sondiert die VEMAS in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Sachsen das Ausstellerinteresse an den **Investitionsgütermessen INTEC und IMTEX**.

Die INTEC findet in diesem Jahr vom 1. bis 5. September in Coimbatore statt. Branchen- und Angebotsschwerpunkte sind Werkzeugmaschinen und -zubehör, Hydraulik, Pneumatik, Steuerungssysteme, Automobilersatzteile und Informationstechnik. Begleitend zur INTEC ist des weiteren die Durchführung von anwendungsorientierten Technologieworkshops in gezielt ausgewählten Unternehmen vorgesehen.

Die IMTEX lädt vom 20. bis 26. Januar 2011 nach Bangalore ein. Sie hat sich in über 40 Jahren zum größten und wichtigsten Branchentreff des Werkzeugmaschinenbaus in der Metallbearbeitung in Südostasien entwickelt.

Um dem sächsischen Maschinen- und Anlagenbau als potenziellen Ausrüster für die rasant wachsende Fahrzeugindustrie in Indien Kontaktabbahnungen zu ermöglichen, wird erwogen, im Dezember 2010 eine **Unternehmerreise zu führenden Betrieben der Branche** zu organisieren. Diese Reise knüpft an den Deutschland-Besuch von 15 Vertretern namhafter Mitgliedsfirmen des indischen Verbandes der Automobilzulieferer ACMA an und baut damit auf konkrete Geschäftsinteressen aus Indien auf.

Für eine konkrete Planung bitten wir um eine zeitnahe Rückmeldung, falls Sie Interesse an den Messen oder der Unternehmerreise haben.

VEMAS-Kontakt:

Matthias Pohl

Tel. 0371-5397-1817

matthias.pohl@vemas-sachsen.de

Technologieforum in China

2010 findet in China erstmals ein Technologieforum zur Präsentation der sächsischen Kompetenz auf dem Gebiet der ressourceneffizienten Produktion statt. Im Rahmen der geplanten Unternehmerreise vom 19. bis 26. Juni in die Provinz Hubei ist die VEMAS mit der inhaltlichen Ausrichtung des Forums betraut.

VEMAS-Kontakt: Prof. Dieter Weidlich
Tel. 0371-5397-1171
dieter.weidlich@vemas-sachsen.de

VEMAS-Beirat neu konstituiert

Der Beirat der VEMAS hat sich auf seiner Sitzung am 1. März für die Periode 2010 bis 2013 konstituiert. In diesem Gremium stehen zwölf Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und regionalen Institutionen der Maschinenbauinitiative beratend zur Seite. Den Vorsitz hat wie in der vorangegangenen Periode Dr. Manfred Liebl, Geschäftsführer der Hörmann-Rawema GmbH, inne.

Im Beisein von Hartmut Fiedler, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, erörterten die Experten die weitere Ausrichtung der VEMAS. So unterstützt der Beirat die Handlungsschwerpunkte der Verbundinitiative für 2010. Neu im Fokus



Der Beirat tagte an der Gründungsstätte der VEMAS bei Trumpf Sachsen in Neukirch.
Foto: VEMAS

ist hierbei der Markt China neben den weiterhin bestehenden Aktivitäten in Russland und Indien. Ebenso befür-

wortet das Gremium die Initiative zur Gründung eines gemeinnützigen Vereines „VEMAS innovativ e. V.“.

Termine

19. bis 23. April 2010

NEMO-Verbund „Services for Industry“ auf der Hannover Messe
Kontakt: Fraunhofer IWU
Dr. Kreppenhofer
Tel. 0371-5397-1771
dietmar.kreppenhofer@iwu.fraunhofer.de

29. April 2010

Workshop „Technisches Design im Maschinenbau – vom Entwurf zum Produkt“ bei der Firma Käppler & Pausch in Neukirch
VEMAS-Kontakt: Lars Georgi
Tel. 0371-5397-1935
lars.georgi@vemas-sachsen.de

05. Mai 2010

Workshop Ressourceneffizienz
VEMAS-Kontakt: Matthias Pohl
Tel. 0371-5397-1817
matthias.pohl@vemas-sachsen.de

23. bis 25. Juni 2010

Messen SIT und LiMA in Chemnitz,
Anmeldung unter:
www.sit-chemnitz.de
www.lima-chemnitz.de

Mehr Informationen unter:
www.vemas-sachsen.de

Impressum

Auftraggeber

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Projekträger

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik

Anschrift

Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen
Prof. Dr.-Ing. Dieter Weidlich
Reichenhainer Str. 88, 09126 Chemnitz
Tel. 0371-5397-1860, Fax 0371-5397-1729
E-Mail: info@vemas-sachsen.de

Redaktion

Ina Reichel, Freie Journalistin, Chemnitz

Satz

Marketingagentur Reichel, Chemnitz

Druck

WVD Direkt Marketing GmbH Chemnitz